

50 Jahre Baesweiler Tennisclub



Etwas versteckt im Sportpark Baesweiler liegt die Anlage des Baesweiler Tennisclubs. Mit insgesamt 7 Ascheplätzen und vier Hallenplätzen eine feste Größe im Tennisbezirk und Tennisverband. Insgesamt 340 Mitglieder zählt der Verein und eine große Zahl an Ehrengästen, Mitgliedern, Gönnern und Freunden trug entscheidend zum Gelingen des tollen Festaktes am 13. September 2014 bei. Sie wurden vom 1. Vorsitzenden Dr. Jochen Benning lobend erwähnt, denn ohne Sponsoren und den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder, sind solche Festakte nicht zu bewältigen. Insbesondere den anwesenden Gründungsmitgliedern, Herrn Dr. Günther-Otto Maus, Rainer Benning und Rolf Steinbusch, sprach er stellvertretend seinen Dank aus. Sie legten mit Ihrer Vision und Ihrem Engagement den Grundstein des Vereins. Die besten Wünsche des Schirmherrn Dr. Willi Linkens, der leider aus dienstlichen Gründen verhindert war, sowie des Rates und der Verwaltung der Stadt Baesweiler überbrachte der 1. stellv. Bürgermeister Jürgen Burghardt.

Am 28.04.1964 fanden sich 18 tennisbegeisterte Damen und Herren in Baesweiler zur Gründung Ihres eigenen Tennisvereins zusammen. In der ersten Mitgliederversammlung am 15.07. des Jahres konnte der 1. Vorsitzende Josef Johnen den Ratsbeschluss zur alleinigen Nutzung der beiden Tennisplätze im Sportpark Baesweiler verkünden. Immerhin 38 Teilnehmer an der ersten Sitzung konnten begrüßt werden. Rückblickend scheint es abenteuerlich, dass der erste Sportwart Rainer Benning die Anwesenden zunächst über die Grundregeln des Tennissports und die Anschaffung der Tennisausrüstung informieren musste. Acht Mitglieder mit Tenniserfahrung erklärten sich bereit, die Neulinge an den Tennissport heranzuführen. Der Grundstein für den Verein war gelegt und so folgten bald die ersten Clubmeisterschaften und Freundschaftsspiele.

Der Verein konnte schon fünf Jahre nach seiner Gründung 150 Mitglieder zählen und so ist es denn auch nicht verwunderlich, dass

der Wunsch nach einem Ort für das Vereinsleben immer größer wurde. Ein hohes Maß an Eigeninitiative schien rückblickend eine Selbstverständlichkeit für die Mitglieder des Vereins. Per Mitgliederentscheid, wurden alle zu einer zusätzlichen Zahlung zur Finanzierung des Unternehmens „Clubhausbau“ verpflichtet. Außerdem verkaufte der Vorstand % verzinsten Schuldscheine à 100 DM an Mitglieder und Freunde. Mit 42.601 DM konnte das Projekt schließlich realisiert werden.

50 Jahre wechselvolles Vereinsgeschichte

Wie so oft, ist die Geschichte des BTC nicht nur eine Erfolgsgeschichte. Auch Rückschläge hatte der Verein zu verkraften. Nachdem der Tennisclub in den 70 Jahren großen Zuspruch im Zuge des Tennisbooms erfahren hatte, standen weitere Erweiterungen des Clubhauses an, um dem Ansturm der Tennisbegeisterten Herr werden zu können. In der Nacht vom 7. auf den 8. Oktober 1995 erteilte den Club ein Schlag, auf den kein Mitglied vorbereitet sein konnte. Das Vereinsheim mit nun mittlerweile angrenzender Tennishalle fiel einem Brandanschlag zum Opfer. Die Mitglieder konnten in der Nacht nur noch den lodernden Flammen zusehen, wie sie alles vernichteten, was mit so viel Herzblut aufgebaut worden war. Nun ging es an die Substanz, Kosten, die niemand ein-

kalkuliert hatte, fielen an, Mitgliederschwindung folgte und die Frage nach der Zukunft des Vereins wurde immer lauter. Aus der Situation das Beste machen, dass hatten sich die Mitglieder mit dem „Jetzt erst Recht“-Fest in der Mehrzweckhalle in Baesweiler auf die Fahne geschrieben. Ein Abend, der durch die Solidarität der Mitglieder und Hilfe einiger Sponsoren zu einem Abend der Hoffnung und der Zuversicht wurde. Es wurde getanzt, wie zum Trotz, ein Fingerzeig in Richtung Schicksal des Vereins. Nach Überlegungen in alle Richtungen war schnell klar, dass der Verein nur weiter bestehen konnte, wenn die Halle und das Clubhaus wieder aufgebaut würden. Am 14.12.1995 stimmte die Mitgliederversammlung mit einer überwältigenden Mehrheit dafür. Mit enormen Engagement des damaligen Vorstandes, aller Mitglieder und freiwilligen Helfern wurde die Vision eines neuen Clubhauses langsam zur Realität. Nur vier Wochen vor dem ersehnten Eröffnungstermin, wurde der BTC Opfer eines erneuten Anschlags. Wieder brannten Teile der Tennishalle und des Clubhauses. Und nun? Auf keinen Fall den Kopf in den Sand stecken! Wieder Kräfte mobilisieren, wieder freiwillige Helfer finden, wieder hoffen und bangen und dennoch, eine Gemeinschaft, die in diesen schweren Tagen nicht besser hätte zusammenstehen können.

Alles mit einem Ziel: Die Wiedereröffnung am 15.11.1996. Eine Vision, die Wirklichkeit wurde!

Mehr als einmal stand der BTC im wahrsten Sinne des Wortes vor den Ruinen und umso erfreulicher ist es mit einem Jubiläum wie diesem einen erneuten Meilenstein in der Geschichte des Vereins zu setzen. Dem Blick zurück folgte der Ausblick in die Zukunft, welcher sich beim BTC mit immerhin 120 Jugendlichen Mitgliedern und 24 Medenspielmannschaften sehr positiv darstellt. Trotz alledem ist der Verein nicht blind für die aktuellen Entwicklungen in der Sportlandschaft und nimmt die Herausforderungen der wechselnden Freizeitgestaltung an. Dass auch die Geselligkeit im Club nicht zu kurz kommt - sie ist immerhin fester Bestandteil der Vereinssatzung - zeigte sich denn auch in der ausgelassenen Feierstimmung bis in die frühen Morgenstunden.



Baesweiler-Floverich
Willibrordstraße 5

Tel. 02401/51058
Fax 02401/6054494

- Frische Gerichte und hochwertige regionale Produkte
- Gemütliches und stilvolles Ambiente
- Freundlicher Service und individuelle Ausrichtung
- Biergarten, Kegelbahn, Wintergarten, Kinderspielgeräte

Öffnungszeiten der Küche: Mittwoch bis Samstag ab 17.30 Uhr
Sonntag ab 11.30 bis 14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

www.gasthaus-zuraltenpost.de

**AB SOFORT:
WILDGERICHTE
GÄNSEKEULEN
AB ENDE
OKTOBER**

**Vergessen Sie nicht
Ihre Weihnachtsfeier
bei uns frühzeitig
zu reservieren!**

**Barrierefrei!
Behindertengerechte
Toilette**